|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Testskript  SAP S/4HANA - 22-09-20 | public |
| Erweiterte Zahlungsverwaltung (4MT) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Zweck 3](#_Toc52224564)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52224565)

[2.1 Systemzugriff 4](#_Toc52224566)

[2.2 Rollen 4](#_Toc52224567)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 5](#_Toc52224568)

[2.4 Voraussetzungen/Situation 5](#_Toc52224569)

[2.5 Vorbereitende Schritte 5](#_Toc52224570)

[2.5.1 DMEE-Ausgangseinstellungen für MBC-Konnektor pflegen 5](#_Toc52224571)

[2.5.2 Zahlungsvereinbarungen bearbeiten 6](#_Toc52224572)

[2.5.3 Zahlungsdateien empfangen 8](#_Toc52224573)

[2.5.3.1 Von Nicht-SAP-Systemen initiierte Zahlungsdateien empfangen 9](#_Toc52224574)

[2.5.4 Zahlungsträgerdatei für "Watch List Screening" vorbereiten (optional) 11](#_Toc52224575)

[3 Übersichtstabelle 16](#_Toc52224576)

[4 Testverfahren 17](#_Toc52224577)

[4.1 Zahlungsstapeldatei genehmigen 17](#_Toc52224578)

[4.1.1 Ausgehenden Auftrag in "Watch List Screening" bearbeiten (optional) 18](#_Toc52224579)

[4.2 Zahlungsmappe genehmigen 21](#_Toc52224580)

[4.3 Zahlungsstapel verarbeiten 21](#_Toc52224581)

# Zweck

Mit der erweiterten Zahlungsverwaltung können Sie die Zahlung an Finanzinstitute mit der Integration von Multi-Bank Connectivity überwachen, genehmigen und weiterleiten. Die Zahlungsinformationen können nicht nur mit Ihrem S/4HANA-System, sondern auch mit Drittanbietersystemen integriert werden.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmeldung |
| Zahlungssachbearbeiter | SAP\_BR\_PAYMENT\_SPECIALIST | Zahlungsverwaltung | SAP\_BR\_PAYMENT\_SPECIALIST |  |
| Geschäftsintegrationsspezialist – Bankintegration | SAP\_BR\_BANK\_INT\_SPECIALIST | Bankintegration | SAP\_BR\_BANK\_INT\_SPECIALIST |  |
| Konfigurationsexperte – Geschäftsprozesskonfiguration | SAP\_BR\_BPC\_EXPERT |  |  |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens wurden bei der Aktivierung in Ihrem System erzeugt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau Ihres Unternehmens wieder. Die Stammdaten stehen beispielsweise für Materialien, Kunden und Lieferanten, je nach betrieblichem Schwerpunkt Ihres Unternehmens.

Verwenden Sie beim Durchführen des Tests eigene Stammdaten.

## Voraussetzungen/Situation

Um diesen Umfangsbestandteil testen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein.

|  |  |
| --- | --- |
| Umfangsbestandteil | Voraussetzung/Situation |
| J77 - Erweiterte Bankkontenverwaltung | Zahlungsgenehmigende werden pro Bankkonto gepflegt, um Zahlungsgenehmigungen zu ermöglichen. |
| 16R – Bankintegration in SAP Multi-Bank Connectivity | 16R – Multi-Bank Connectivity ist im Umfang und die Verbindung wird eingerichtet. |
| J78 - Erweiterte Kassenvorgänge | Nach der Zahlungsabwicklung in 4MT - Erweiterte Zahlungsverwaltung wird die Ausgangszahlung in J78 - Erweiterte Kassenvorgänge genehmigt. |

## Vorbereitende Schritte

### DMEE-Ausgangseinstellungen für MBC-Konnektor pflegen

Verwendung

In dieser Aktivität pflegen Sie die Nachricht für den DMEE-Ausgangsformatbaum.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP-GUI-System als Konfigurationsexperte – Geschäftsprozesskonfiguration an. | Das SAP-GUI-System wird angezeigt. |  |
| 2 | Transaktionscode eingeben | Geben Sie in der Befehlsleiste den Transaktionscode SPRO ein. | Das Bild Customizing: Projektbearbeitung wird angezeigt. |  |
| 3 | SAP Referenz-IMG öffnen | Öffnen Sie SAP Referenz-IMG. | Das Bild SAP Referenz-IMG wird angezeigt. |  |
| 4 | Arbeitsplaneinstellungen pflegen | Wählen Sie die folgende Navigationsoption:  Financial Supply Chain Management > Erweiterte Zahlungsverwaltung > Ext. Schnittstellen > File Handler > Formatspezifische Konfiguration > DMEE - generisches Ausgangsformat > DMEE-Ausgangseinstellungen für MBC-Connector definieren | Die Sicht Sicht "DMEE-Ausgangseinstellungen für MBC-Konnektor" ändern: Übersicht wird angezeigt. |  |
| 5 | Nachrichtentyp für Formatbaum pflegen | Wählen Sie Neue Einträge, geben Sie die folgenden Daten in Neue Einträge: Details der hinzugefügten Einträge ein, und wählen Sie Sichern:  Clearingkreis: PF  Formatbaum: CGI\_XML\_CT  Nachrichtentyp: PAIN.001.001.03 | Es wird ein Nachrichtentyp hinzugefügt. |  |

### Zahlungsvereinbarungen bearbeiten

Verwendung

In dieser Aktivität bearbeiten Sie die Stammdaten für die erweiterte Zahlungsverwaltung.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Zahlungsachbearbeiter am SAP Fiori Launchpad an. |  |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Zahlungsanweisungen verwalten. |  |  |
| 3 | Zahlungsvereinbarungen | Wählen Sie die Registerkarte Zahlungsvereinbarungen. |  |  |
| 4 | Vereinbarung anlegen | Wählen Sie Vereinbarung anlegen.  Geben Sie die folgenden Daten ein, und wählen Sie Sichern und Freigeben:  Vereinbarungs-ID: z.B. BANK\_CT  Beschreibung: z.B. Banküberweisung  Buchungskreis: <Geben Sie den Buchungskreis ein, zu dem die Zahlung gehört, z.B. FI-CA gehört zu ...>  Verarbeitungsoption: Alle eingehenden Aufträge weiterleiten (B)  Konverter-ID: MBDMEO  Formatbaum: CGI\_XML\_CT | Eine Zahlungsvereinbarung wurde angelegt.  Hinweis Wenn kein Workflow definiert ist, der mit der Zahlungsvereinbarung übereinstimmt, wird die Zahlungsvereinbarung nicht freigegeben. Daraufhin wird eine Fehlermeldung angezeigt, und die Zahlungsvereinbarung verbleibt im Status "In Bearbeitung".  Weitere Informationen hierzu finden Sie im vorbereitenden Schritt Workflow für Zahlungsvereinbarung verwalten. |  |
| 5 | Zahlungsregel für Zahlungsvereinbarung anlegen | Wählen Sie Starten, und eine Liste der Zahlungsvereinbarungen wird angezeigt.  Wählen Sie die von Ihnen angelegte Zahlungsvereinbarung aus, und wählen Sie Zahlungsregel für Zahlungsvereinbarung anlegen.  Geben Sie auf dem Bild Zahlungsregel PF folgende Daten ein, und wählen Sie Sichern:  Beschreibung: z.B Regel für Banküberweisung | Eine Zahlungsregel wird angelegt und Zahlungsvereinbarungen verwalten wird angezeigt. |  |
| 6 | Kondition anlegen | Wählen Sie Starten, und eine Liste der Zahlungsvereinbarungen wird angezeigt.  Navigieren Sie zu der von Ihnen angelegten Zahlungsvereinbarung, und wählen Sie >.  Navigieren Sie im Bild Zahlungsregel PF zu der von Ihnen angelegten Zahlungsregel, und wählen Sie >.  Wählen Sie Bearbeiten und dann Neue Bedingung anlegen.  Geben Sie die folgenden Daten ein, und wählen Sie Sichern und Freigeben:  Feldname: PI\_KIND  Inklusive/Exklusive: I  Option: Gleich  Unterer Wert: 01  Feldname: DEBCRED  Inklusive/Exklusive: I  Option: Gleich  Unterer Wert: D | Für die Zahlungsregel wurden Bedingungen gepflegt. |  |

### Zahlungsdateien empfangen

Zweck

Die erweiterte Zahlungsverwaltung unterstützt Zahlungen, die von Fremdsystemen initiiert werden. Das Routing von Zahlungen erfolgt über die eingehende Integration von Multi-Bank Connectivity und wird im Testskript Bankintegration in SAP Multi-Bank Connectivity unter "Zahlungsdateien weiterleiten" und "Zahlungsverkehrsnachrichten" beschrieben. Dieser Schritt wird in den entsprechenden Geschäftsbedingungen ausgelöst und automatisch im Backend verarbeitet.

#### Von Nicht-SAP-Systemen initiierte Zahlungsdateien empfangen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Die erweiterte Zahlungsverwaltung unterstützt CSV-/TXT-Dateien für Zahlungen, die von Nicht-SAP-Systemen initiiert wurden.

Voraussetzungen

Laden Sie eine Kopie der Zahlungsdateivorlage <https://support.sap.com/content/dam/SAAP/Sol_Pack/Library/Others/IFME_TESTFILE_P1.xlsx> herunter.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Informationen zum Zahlenden ändern | Öffnen Sie die Zahlungsdateivorlage, und nehmen Sie folgende Einträge für den Zahlenden vor:  ID: <eindeutige ID der Zahlung>, z.B. Datei1  Land: <Ländercode des Kontos des Zahlenden>, z.B. DE  Bankschlüssel: <der Bankschlüssel des Kontos des Zahlenden>, z.B. 82080000  BIC: <BIC-Code des Kontos des Zahlenden>, z.B. DRESDEFF827  Konto: <Kontonummer des Zahlenden>, z.B. 2580061 |  |  |
| 2 | Informationen zum Zahlungsempfänger ändern | Geben Sie für den Zahlenden folgende Daten ein, und sichern Sie die Änderung:  ID: <eindeutige ID des Zahlungspostens>, z.B. TX1  Land: <der Ländercode des Zahlungskontos des Zahlungsempfängers>, z.B. DE  Bankschlüssel: <der Bankschlüssel des Kontos des Zahlungsempfängers>, z.B. 10020030  BIC: <BIC-Code des Kontos des Zahlungsempfängers>, z.B. DEUTDE5M  Konto: <Kontonummer des Zahlungsempfängers>, z.B. 1234567899  Betrag: z.B. 10  Währung: z.B. EUR  Referenz-ID: z.B. E2E-TX1-10€  Verwendungszweck: z.B. Rechnung 12345-1-20  Hinweis Wenn mehrere Empfänger vorhanden sind, werden die entsprechenden Empfängerinformationen in den entsprechenden Zeilen gepflegt. | Die Änderung wird gesichert. |  |

### Zahlungsträgerdatei für "Watch List Screening" vorbereiten (optional)

Verwendung

In dieser Aktivität bereiten Sie eine Zahlungsträgerdatei für Watch List Screening vor.

Die Datei wird für interne Testzwecke benötigt, um den Geschäftsprozess zu simulieren.

Vorgehensweise

Fügen Sie in einen Texteditor den folgenden Beispielquelltext ein:

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>

<!--> Verwendet für Watch List Screening -> Empfänger sollte gefunden später jedoch als falsch-positiv identifiziert werden <!-->

<Document xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:pain.001.003.03"

xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">

<CstmrCdtTrfInitn>

<GrpHdr>

<MsgId>0000990101</MsgId>

<CreDtTm>2020-08-27T07:13:50</CreDtTm>

<NbOfTxs>2</NbOfTxs>

<CtrlSum>120,00</CtrlSum>

<InitgPty>

<Nm>Buchungskreis 1010</Nm>

</InitgPty>

</GrpHdr>

<PmtInf>

<PmtInfId>0000000101-000001</PmtInfId>

<PmtMtd>TRF</PmtMtd>

<BtchBookg>true</BtchBookg>

<NbOfTxs>2</NbOfTxs>

<CtrlSum>120,00</CtrlSum>

<PmtTpInf>

<SvcLvl>

<Cd>SEPA</Cd>

</SvcLvl>

</PmtTpInf>

<ReqdExctnDt>2020-08-27</ReqdExctnDt>

<Dbtr>

<Nm>Buchungskreis 1010</Nm>

<PstlAdr>

<Ctry>DE</Ctry>

<AdrLine>Walldorf</AdrLine>

</PstlAdr>

</Dbtr>

<DbtrAcct>

<Id>

<IBAN>DE28820800000258006100</IBAN>

</Id>

</DbtrAcct>

<DbtrAgt>

<FinInstnId>

<BIC>DRESDEFF827</BIC>

</FinInstnId>

</DbtrAgt>

<ChrgBr>SLEV</ChrgBr>

<CdtTrfTxInf>

<PmtId>

<InstrId>02-910000000010</InstrId>

<EndToEndId>B910000000010</EndToEndId>

</PmtId>

<Amt>

<InstdAmt Ccy="EUR">100,00</InstdAmt>

</Amt>

<CdtrAgt>

<FinInstnId>

<BIC>DEUTDE5M</BIC>

</FinInstnId>

</CdtrAgt>

<Cdtr>

<Nm>Obiedinennaya Promyshlennaya</Nm>

<PstlAdr>

<Ctry>RU</Ctry>

<AdrLine>Main Street 10</AdrLine>

<AdrLine>12345 Moscow</AdrLine>

</PstlAdr>

</Cdtr>

<CdtrAcct>

<Id>

<IBAN>DE32100200300234556777</IBAN>

</Id>

</CdtrAcct>

<RmtInf>

<Ustrd>ACCAPM01</Ustrd>

</RmtInf>

</CdtTrfTxInf>

<CdtTrfTxInf>

<PmtId>

<InstrId>02-910000000011</InstrId>

<EndToEndId>B910000000011</EndToEndId>

</PmtId>

<Amt>

<InstdAmt Ccy="EUR">20,00</InstdAmt>

</Amt>

<CdtrAgt>

<FinInstnId>

<BIC>DEUTDE5M</BIC>

</FinInstnId>

</CdtrAgt>

<Cdtr>

<Nm>Herbert APM2</Nm>

<PstlAdr>

<Ctry>DE</Ctry>

<AdrLine>Kirchstraße 1</AdrLine>

<AdrLine>23456 Hannover</AdrLine>

</PstlAdr>

</Cdtr>

<CdtrAcct>

<Id>

<IBAN>DE48100200300567899123</IBAN>

</Id>

</CdtrAcct>

<RmtInf>

<Ustrd>ACCAPM02</Ustrd>

</RmtInf>

</CdtTrfTxInf>

</PmtInf>

</CstmrCdtTrfInitn>

</Document>

Sichern Sie die Datei als pain.001.003.03\_AB1234\_01.xml in einem Ordner auf Ihrem PC. Wenn die Datei mehrfach getestet werden soll, empfiehlt es sich, die Adressdaten des ersten Kreditors leicht anzupassen (z.B. Hausnummer, Postleitzahl ändern) oder den Namen des ersten Kreditors wie "Al Kaida", "Osama bin Laden", "Kasim al rimi" oder "Hamsa Bin Laden" zu ändern.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Konfigurationsexperte – Geschäftsprozesskonfiguration am SAP-GUI-System an. | Das SAP-GUI-System wird angezeigt. |  |
| 2 | Transaktionscode eingeben | Geben Sie in der Befehlsleiste den Transaktionscode SA38 ein. | Das Bild ABAP: Programmausführung wird angezeigt. |  |
| 3 | Uploadprogramm ausführen | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Ausführen:  Programm: /BSNAGT/TEST\_INBOUND\_MSG2  Geben Sie im Bild MBC-Konnektor – Inbound-Interface – Test folgende Daten ein, und wählen Sie Ausführen:  Nachrichtentyp: PAIN.001.001.03  Dateiname: Wählen Sie die Datei vom lokalen PC über die F4-Suchhilfe aus, z.B. C:\Users\AB1234\Desktop\ pain.001.003.03\_AB1234\_01.xml.  Keine Sicherheit (alle Kennzeichen deaktiviert): MARKIERT | Eine Zahlungsnachricht wird über Multi-Bank Connectivity an die erweiterte Zahlungsverwaltung weitergeleitet, ein eingehender Zahlungsauftrag wird mit einer Auftraggeberposition und mehreren Empfängerposten angelegt.  Sie können die Zahlungsaufträge in Zahlungen verwalten anzeigen. |  |

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die verschiedenen Prozessschritte in der folgenden Tabelle.

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt, Bericht oder Position | Anwendungsrolle | App/Vorgang | Erwartete Ergebnisse |
| [Zahlungsstapeldatei genehmigen](#unique_13) [Seite ] 17 | Zahlungssachbearbeiter | Zahlungen verwalten(F3647) | Der Bearbeitungsstatus des Auftrags wird auf Ausstehnde Genehmigung gesetzt und der Freigabestatus auf In Genehmigung. |
| [Zahlungsmappe genehmigen](#unique_14) [Seite ] 21 | Leiter der Kreditorenbuchhaltung |  | Eine Zahlungsmappe wurde genehmigt. |
| [Zahlungsstapel verarbeiten](#unique_15) [Seite ] 21 | Zahlungssachbearbeiter | Zahlungen verwalten(F3647) | Der Bearbeitungsstatus des Auftrags wird auf Zahlungsträger angelegt gesetzt und der Freigabestatus auf Genehmigt. |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Zahlungsstapeldatei genehmigen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Sobald eine Zahlungsnachricht über Multi-Bank Connectivity an die erweiterte Zahlungsverwaltung weitergeleitet wird, wird ein eingehender Zahlungsauftrag mit einer Auftraggeberposition und mehreren Empfängerposten angelegt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Zahlungsachbearbeiter am SAP Fiori Launchpad an. |  |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Zahlungen verwalten(F3647). |  |  |
| 3 | Selektion für eingehende Zahlungsaufträge starten | Geben Sie auf dem Einstiegsbild der App Zahlungen verwalten(F3647) die folgenden Daten ein, und wählen Sie Starten:  Clearingkreis: Standardkonfiguration für Payment Factory  Angelegt am: z.B. Heute | Eine Liste der Aufträge wird angezeigt. Der Berarbeitungsstatus des neuen eingehenden Auftrags sollte Eingangsverarbeitung abgeschlossen (128) lauten. Ein ausgehender Auftrag wird angelegt. |  |
| 4 | Eingehenden Zahlungsauftrag anzeigen | Wählen Sie einen eingehenden Zahlungsauftrag aus, z.B 10.02.2020/000000001002. | Das Detailbild des eingehenden Zahlungsauftrags wird angezeigt. |  |
| 5 | Zu "Ausgehender Zahlungsauftrag" navigieren | Wählen Sie den Ausgabeauftrag auf der Registerkarte "Beauftragender" aus, z.B 10.02.2020/000000003001.  Notieren Sie die BCM-Sammler-ID, z.B 10300. | Das Detailbild des ausgehenden Zahlungsauftrags wird angezeigt. Der Bearbeitungsstatus des Auftrags sollte In Genehmigung lauten und der Freigabestatus In Genehmigung. |  |

### Ausgehenden Auftrag in "Watch List Screening" bearbeiten (optional)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Mit SAP Watch List Screening können Name und Adresse des Kreditors in Zahlungsaufträgen der erweiterten Zahlungsverwaltung mit der Sanktionsliste abgeglichen werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Zahlungssachbearbeiter an. |  |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Zahlungen verwalten(F3647). |  |  |
| 3 | Selektion für eingehende Zahlungsaufträge starten | Geben Sie auf dem Einstiegsbild der App Zahlungen verwalten die folgenden Daten ein, und wählen Sie Starten:  Clearingkreis: Standardkonfiguration für Payment Factory  Angelegt am: z.B. heute | Eine Liste der Aufträge wird angezeigt. Der Berarbeitungsstatus des neuen eingehenden Auftrags sollte Eingangsverarbeitung abgeschlossen (128) lauten. Ein ausgehender Auftrag wird angelegt. |  |
| 4 | Eingehenden Zahlungsauftrag anzeigen | Wählen Sie einen eingehenden Zahlungsauftrag aus, z.B. 20.08.2020/000000001002. | Das Detailbild des eingehenden Zahlungsauftrags wird angezeigt. |  |
| 5 | Zu "Ausgehender Zahlungsauftrag" navigieren | Wählen Sie den Ausgabeauftrag auf der Registerkarte "Beauftragender" aus, z.B. 20.08.2020/000000003001.  Notieren Sie die BCM-Sammler-ID, z.B. 10300. | Das Detailbild des ausgehenden Zahlungsauftrags wird angezeigt. Der Verarbeitungsstatus des Auftrags sollte Wiedervorlage sein. |  |
| 6 | Anmelden | Melden Sie sich bei der Watch-List-Screening-App-URL <https://wls-test.ui-screeninghits-sap.cfapps.eu10.hana.ondemand.com/screeninghits/index.html> als WSS-Experte an.  Hinweis Die URL dient nur zu internen Testzwecken. Fragen Sie bei Ihrem Administrator nach der URL und dem Benutzerkonto. | Das Bild Adressprüfungstreffer bearbeiten wird angezeigt. |  |
| 7 | Treffer anzeigen | Nehmen Sie die folgenden Einträge vor, und wählen Sie Enter:  Status: offen  Angelegt am: z.B. heute | Eine Liste mit Treffern wird angezeigt. |  |
| 8 | Treffer auswählen | Markieren Sie den Treffer, der von "Watch List Screening" abgefangen wurde, und wählen Sie >. | Das Bild Prüfungstreffer wird angezeigt, und mögliche Treffer werden aufgelistet. |  |
| 9 | Entscheidung senden | Prüfen Sie die Liste der Treffer, wählen Sie für jede Trefferposition Ja oder Nein, und wählen Sie Übernehmen. | Abhängig von der getroffenen Prüfentscheidung wird der ausgehende Auftrag wie folgt auf einen anderen Status gesetzt:  Falsch-positiver Treffer: Alle Treffer werden auf NEIN gesetzt. Zur Wiedervorlage wird ein regelmäßiger Job eingeplant. Der Status der Bestellung wird in Genehmigung ausstehend geändert.  Positiver Treffer:  Wenn es im ausgehenden Auftrag nur einen Treffer für den Empfängerposten gibt (die Trefferposition ist auf JA gesetzt), werden sowohl der Status des Postens als auch der ausgehende Zahlungsauftrag in Abgelehnt geändert.  Wenn der ausgehende Auftrag mehr als einen Empfängerposten enthält und nicht alle Empfängerposten Treffer sind, wird der Status des Postens in Abgelehnt geändert, und der Status des Auftrags wird in Genehmigung ausstehend geändert. |  |

## Zahlungsmappe genehmigen

Zweck

Eine Zahlungsmappe soll genehmigt oder abgelehnt werden.

Die Genehmigung einer Zahlungsmappe ist im Bank Communication Management aktiviert. Die Mappe einer Zahlungsausgangsgenehmigung wird im Schritt "Genehmigung und Bankintegration" im Testskript Erweiterte Kassenvorgänge (J78) beschrieben.

Die Genehmigenden und Genehmigungsmuster werden in Bank Account Management festgelegt. Die Genehmigenden können für jedes Bankkonto einzeln oder für mehrere Bankkonten gepflegt werden.

Abhängig von den Einstellungen für die Bankkontenüberarbeitung wird der Testschritt für mehrere Bankkonten im Schritt "Zahlungsgenehmiger für mehrere Bankkonten pflegen (direkte aktive Überarbeitung)", "Zahlungsgenehmiger für mehrere Bankkonten pflegen (Überarbeitung nach Vier-Augen-Prinzip)" und "Zahlungsgenehmiger für mehrere Bankkonten pflegen (aktivierter Überarbeitungs-Workflow)" im Testskript Erweiterte Bankkontenverwaltung (J77) beschrieben.

## Zahlungsstapel verarbeiten

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Sobald der Zahlungsstapel genehmigt wurde, wird auch der ausgehende Zahlungsauftrag genehmigt. Eine Zahlungsnachricht wird erst an Multi-Bank Connectivity gesendet, nachdem der Auftrag verarbeitet wurde.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Zahlungssachbearbeiter am SAP Fiori Launchpad an. |  |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Zahlungen verwalten(F3647). |  |  |
| 3 | Selektion für ausgehende Zahlungsaufträge starten | Geben Sie auf dem Einstiegsbild der App die folgenden Daten ein, und wählen Sie Starten:  Clearingkreis: Standardkonfiguration für Payment Factory  Angelegt am: z.B. Heute | Eine Liste der Aufträge wird angezeigt. |  |
| 4 | Ausgehenden Zahlungsauftrag anzeigen | Wählen Sie den ausgehenden Zahlungsauftrag aus, z.B 10.02.2020/000000003001. | Das Detailbild des ausgehenden Zahlungsauftrags wird angezeigt.  Der Bearbeitungsstatus des Auftrags sollte Zahlungsträger angelegt lauten und der Freigabestatus Genehmigt. |  |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.  Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.  No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice.  Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.  These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty.  SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies.  See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

